

**Blickfang** RASTPLATZ. GILDESKÅL, NORWEGEN



Steinar Skaar / Statens vegvesen

Längst gelten die norwegischen Touristenrouten als Pilgerweg für Architekturbegeisterte. Bei Gildeskål in der Provinz Nordland haben Haugen/Zohar Arkitekten und Landschaftsfabriken AS nun eine kombinierte Rast- und Gedenkstätte errichtet. Sie soll an das U-Boot „Uredd“ erinnern, das im Zweiten Weltkrieg hier vor der Küste gesunken ist.

**ANSICHTSSACHE**

**NQR-Zuordnung wertet auf**

Gepriüfte Qualität und hohe berufliche Qualifikation sind die Herzstücke der Meister- und Befähigungsprüfungen. Der Nationale Qualifikationsrahmen (NQR) bietet erstmals die Möglichkeit, berufsbezogene Qualifikationen wie die Meister- und Befähigungsprüfung mit einer akademischen zu vergleichen. Mit der jüngsten Entscheidung der NQR-Gremien wird die handwerkliche, meisterliche Qualifikation dem Level 6 des NQR zugeordnet und damit auf eine Stufe mit dem akademischen Abschluss Bachelor gestellt. Als Nächstes wird die Zuordnung der Befähigungsprüfungen zu den NQR-Leveln angegangen. Die Bundesinnung Bau hat bezüglich der Baumeisterqualifikation den Vorbereitungsprozess zur NQR-Einstufung bereits gestartet – Ziel ist eine Zuordnung auf NQR-Level 7. Gerade im Baubereich ist die internationale Vergleichbarkeit der Ausbildung umso wichtiger, da nicht selten die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter entscheidend im öffentlichen Vergabeverfahren ist. Mit der nun erfolgten Einstufung der Meisterprüfung bzw. mit der künftig zu erfolgenden Einstufung der Befähigungsprüfung im NQR bilden diese auch jenen Stellenwert ab, den sie in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt schon immer hatten. So ist mit dieser Entscheidung heute auch ein guter Tag für die Fachkräftesicherung von morgen.



RENATE SCHEICHELBAUER-SCHUSTER, BS-OBFRAU GEWERBE UND HANDWERK

WKÖ

**Große Ehre**

Die Arge Bauteilaktivierung wurde für den Staatspreis 2018 nominiert.

Das Projekt „Energiespeicher Beton-Bauteilaktivierung als Baustein der Energiezukunft“ erhielt die begehrte Nominierung zum Staatspreis 2018 in der Kategorie Forschung und Innovation. In Vertretung von Bundesministerin Elisabeth Köstinger und Bundesminister Norbert Hofer überreichten Generalsekretär Josef Plank und Christian Weissenburger die Anerkennung an die Arge Bauteilaktivierung. Sebastian Spaun, Geschäftsführer der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ), zeigt sich erfreut: „Die thermische Aktivierung von Betonbauteilen und deren Nutzung als Speicher für Sonnen- und Windenergie sind die ökologische Alternative zu Heizkörper und Klimaanlage.“ So ist beispiels-

weise die noch in Bau befindliche Wohnanlage MGG 22 im 22. Wiener Gemeindebezirk damit ausgestattet.



Jack Coleman

Besondere Anerkennung an die Arge Bauteilaktivierung beim Staatspreis 2018 für Umwelt- und Energietechnologie.